

INHALT

Vorwort	9
1 Gott- und Geldvertrauen oder: Die Vorzüge der Second-order-observation	13
2 Religiöse und ökonomische Kontingenzbewältigung	23
3 Transsubstantiationen – Die spezifische Ökonomie des Christentums	31
4 Die kapitalistische Bonifizierung des Malum – Schöpferische Zerstörung	39
5 Rational choice oder unkritischer Irrationalismus – Die Vernunft Gottes und des Marktes, welche höher ist denn alle Vernunft	49
6 Monetäre Trinität	59
7 Die Zeitlichkeit und Ewigkeit des Geldes	65
8 Schuld und Schulden – Deckungsprobleme	73
9 Ökonomisch-theologische Aufklärung – Von der unsichtbaren Hand zu sichtbaren Händen	81
A Werther stellt die Wertfrage – Zur Ökonomie der Werte in Goethes Bestseller	95
B Die öffentliche, die private und die unsichtbare Hand – Ein Vorschlag zur Schuldentilgung im Ausgang von Thomas Manns Roman <i>Königliche Hoheit</i>	109